Der Betrug steckt nicht im Bild. Er steckt in der Geschichte.

Warum die Zukunft der Betrugsabwehr im Kontext liegt.



Dr. Jochen Tenbieg
Köln, 17. November 2026

NOTRIX

Wir stellen zunehmend die falsche Frage.



Ist dieses Bild echt?

- Auch ein echtes Bild beweist nicht, dass sich der Schaden so ereignet hat.
- Ein manipuliertes Bild ist ein starkes Indiz, aber noch kein nachgewiesener Betrug.

Die wichtigere Frage ist:
Stimmt die Geschichte?

Wahrnehmungsebene: Warum wir Sensoren brauchen.

Das Problem

- Generative KI macht Bilder, Dokumente und andere Nachweise täuschend echt.
- Die menschliche Wahrnehmung reicht für eine verlässliche Prüfung immer weniger aus.
- Erfahrene Sachbearbeiter sehen vieles – aber nicht mehr zuverlässig jede Manipulation.

„Was das menschliche Auge nicht mehr sieht, muss Technologie sichtbar machen.“

Funktion von Sensoren

Bildforensik	Metadaten · Manipulation · Re-Use, visuelle Artefakte
Dokumentenforensik	Layout · Plausibilität semantische Auffälligkeiten
Weitere Sensoren	Identität · Voice-Cloning, Standortwidersprüche

„Sensoren erweitern unsere Wahrnehmung. Sie ersetzen nicht unsere Beurteilung“

Sensoren sind keine neue Logik der Betrugserkennung. Sie kompensieren ein Wahrnehmungsdefizit.

Bewertungsebene 1: Was leisten Regeln und Scores?

Regelwerke

Stärken

- Klarer, verständlicher Hinweis
- Konkreter Aussteuerungsgrund
- Operativ gut anschlussfähig

Grenzen

- Finden vor allem Bekanntes
- Neue Muster bleiben oft unsichtbar
- Pflegeaufwand steigt mit Komplexität

Prediction/Scores

Stärken

- Erkennen auch komplexe Muster
- Nicht alles muss vorab als Regel definiert sein
- Können bekannte Grenzen der Regelwerke erweitern

Grenzen

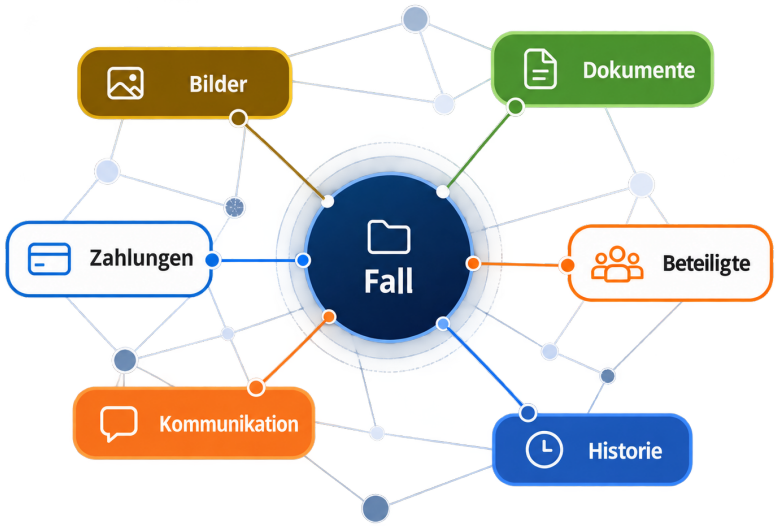
- Operativer Nutzen leidet bei reinen Wahrscheinlichkeiten
- Warum der Fall auffällig ist, bleibt oft unklar
- Ein guter Score ist noch kein guter Ermittlungsansatz

Der Ermittler braucht keinen Score.
Er braucht einen Ermittlungsansatz!

Ein Signal entfaltet erst dann Wert, wenn daraus ein nachvollziehbarer Ermittlungsansatz wird.

Bewertungsebene 2: Von Signalen zu Kontext.

Signale



Aus Verknüpfung entsteht Kontext

Fallgeschichte rekonstruieren

- Was wird vorgetragen – in welcher Reihenfolge?
- Welche Informationen bestätigen sich?
- Welche Informationen widersprechen sich?
- Welche alternative Erklärung passt?
- Welche Fragen bleiben offen?

Aus Akteninhalt entsteht Falllogik

Ergebnis

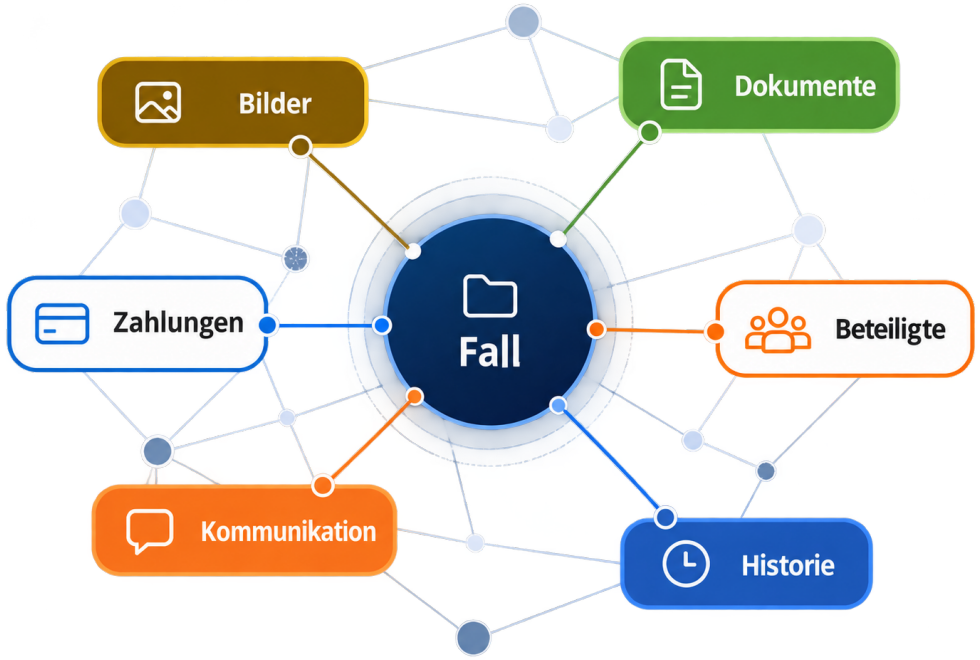
- Begründeter Verdacht statt bloßem Hinweis
- Hypothese statt nur Score
- Indizien dafür / dagegen
- Konkrete Ermittlungsansätze

Aus Falllogik wird Ermittlungshilfe

Kontext heißt: verstehen, was die Daten miteinander zu tun haben.

Was der Kontext zusätzlich sichtbar macht.

Beispiel einer technologischen Umsetzung: Quantexa Decision Intelligence



1

Identität erkennen

Entity Resolution

Derselbe Mensch oder dasselbe Objekt wird über Rollen, Verträge und Systeme hinweg erkannt.

2

Zusammenhänge sichtbar machen

Graph Analytics

Personen, Verträge, Schäden, Geräte, Adressen und Zahlungen werden neutral verknüpft.

3

Bedeutung bewerten

Regeln · Modelle · Ermittler

Erst die Betrugslogik entscheidet, ob eine Verbindung relevant oder auffällig ist.

Technologie schafft den Kontext, in dem Betrugslogik wirksam wird.

Beispielfall: Wenn aus Daten eine andere Geschichte wird.



Ausgangslage

- PHV-Schaden, Schadenhöhe 1.500 EUR
- VN besucht Bekannten, stolpert und reißt TV vom Sideboard
- Bild authentisch und zum Hergang plausibel
- Mechanischer Displayschaden nachvollziehbar
- Regelwerk/Score: unauffällig

Was die Kontext-KI zusätzlich sichtbar macht

vor 4 Monaten
Hausratschaden
TV nach Überspannung ohne Funktion. Händler: irreparabel

damalige Prüfung
Kein Überspannungsschaden. Leistung abgelehnt.

heute PHV
VN reißt im Stolpern TV des Bekannten vom Sideboard.

Kontext
Geschädigter = früherer HR-VN. TV-Gerät zuvor als defekt gemeldet.

Hypothese A

Anderes oder ersetztes Gerät.

Der aktuelle Schaden ist plausibel.

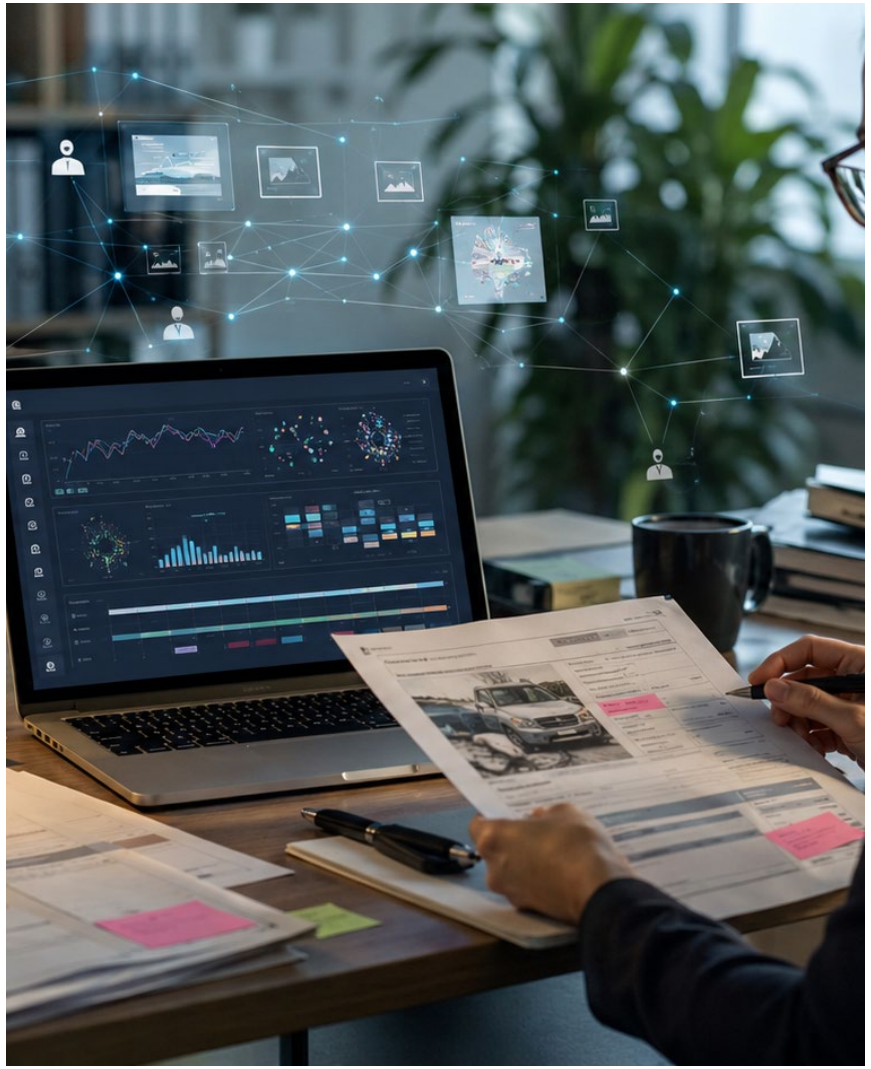
Hypothese B

Bereits defektes Gerät wird über einen behaupteten Haftpflichtschaden erneut geltend gemacht.

Ermittlungsansatz:

Handelt es sich tatsächlich um dasselbe Gerät?
Stimmen Modell, Seriennummer und Kaufunterlagen überein?

Mit dem Ermittlungsansatz beginnt die eigentliche Arbeit.



1 | Chronologie & Quellen

Die KI fasst die Akte zusammen, ordnet Aussagen zeitlich ein und verknüpft jede Aussage mit ihrer Quelle.

2 | Widersprüche & Hypothesen

Sie markiert Widersprüche und formuliert Hypothesen – inklusive Indizien dafür und dagegen.

3 | Ermittlungsansätze

Sie schlägt konkrete Rückfragen, relevante Unterlagen und die aktuell erkenntnisstärksten Prüfschritte vor.

4 | Dynamische Neubewertung

Neue Informationen werden unmittelbar in die bestehende Fallgeschichte eingeordnet und neu bewertet.

Der Ermittler erhält künftig einen intelligenten Sparringspartner.

Zielbild: Sehen – Verstehen – Ermitteln.

Wahrnehmung

Menschen + Sensoren

Bilder · Dokumente · Metadaten
weitere Signale

Frage: Was ist auffällig?

Sensoren helfen sehen.

Bewertung

Regeln, Modelle + Kontext

Signale werden zu Falllogik und Hypothesen

Frage: Was bedeutet das?

Kontext hilft verstehen.

Ermittlung

Mensch + KI

Chronologie · Widersprüche · Rückfragen
Neubewertung

Frage: Wie klären wir den Verdacht?

KI hilft ermitteln.

Die Zukunft liegt nicht in einem einzelnen Tool,
sondern in einem besser abgestimmten Zusammenspiel.

Schlussgedanken.

Der Betrug steckt nicht im Bild.
Er steckt in der Geschichte.

- Sensoren schließen Wahrnehmungslücken – sie erklären aber noch keinen Betrug.
- Regeln und Scores sind nur dann wertvoll, wenn sie in einen nachvollziehbaren Ermittlungsansatz übersetzt werden.
- Kontext entsteht dort, wo aus vielen Informationen eine prüfbare Fallgeschichte wird.
- KI sollte nicht nur Treffer erzeugen, sondern den Ermittler beim Verstehen und Prüfen des Verdachts unterstützen.

„Die Betrugsabwehr der Zukunft braucht keine KI, die nur besser erkennt. Sie braucht KI, die Zusammenhänge erschließt und dem Ermittler hilft, die richtigen Fragen zu stellen.“

Vielen Dank